

## **SPD-Fraktion im Kreistag Cloppenburg**

Stellungnahme zum Haushalt 2018

(Es gilt das gesprochene Wort)

Herr Vorsitzender, Herr Landrat, meine Damen und Herren!

Auch ich möchte mich vorab bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit an diesem Haushaltsentwurf bedanken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Wetzstein für die detaillierten Informationen in der Fraktionsberatung.

Der Haushalt ist vorhin vom Landrat ausführlich dargestellt worden. Deshalb möchte ich mich bei meinen Ausführungen auf wenige Aspekte beschränken.

Uns geht es finanziell hervorragend. Die Summe der ordentlichen Erträge steigt auf ein Rekordniveau von 284 Mio. €. Uns geht es finanziell so gut wie nie. Und das, obwohl schon eine Senkung der Kreisumlage um 2% berücksichtigt ist.

Der Hauptgrund dafür ist die positive wirtschaftliche Entwicklung und die dadurch steigenden Steuereinnahmen, die zu einem größeren FAG-Topf führen. Auch die außerordentlich gute Entwicklung der Städte und Gemeinden bei den Steuereinnahmen spült über die Kreisumlage erheblich mehr Mittel in die Kasse.

Wir erwirtschaften im Ergebnishaushalt im Jahre 2018 Überschüsse von 17,9 Mio.

Lassen Sie mich aber auch noch einen Blick auf den Schuldenstand des Landkreises richten.

1999 hatte der Landkreis noch einen Schuldenstand von 86 Mio. und lag damit über 60% über dem Landesdurchschnitt.

Heute weist der Haushalt einen Schuldenstand von 28 Mio. auf. Wir liegen damit fast 56% unter dem Landesdurchschnitt.

Wir haben also in den letzten 16 Jahren über 55 Mio. Euro getilgt.

Man muss sich aber fragen, wie ist die finanzielle Situation tatsächlich.

Dazu ein Blick hinter die Kulissen.

Der Landkreis verfügt zur Zeit über 60 Mio. liquider Mittel, davon sind knapp 40 Mio. zweckgebundene Mittel, die vorgehalten werden für die Kreisschulbaukasse, Rekultivierung von Deponien, Gebührenausschleiche etc. All diese Rücklagenkonten sind prall gefüllt.

Dazu gibt es aber über 20 Mio. freie liquide Mittel, die problemlos zur Tilgung eingesetzt werden könnten, wenn die Kreditverträge dies zuließen.

Hinzu kommen ca. 5 Mio., die wir verauslagt haben für den vierstreifigen Ausbau der E 233.

Wir hoffen ja alle, dass wir die Kosten von Land und Bund erstattet bekommen.

Von Verschuldung kann de facto also keine Rede sein.

Unsere hervorragende Finanzlage liegt aber nicht daran, dass wir besonders sparsam gewirtschaftet hätten, sondern es liegt daran, dass die Zuwendungen und Umlagen stetig gestiegen sind. Dieser Haushaltsposten besteht aber zu etwa 60% aus den Einnahmen aus der Kreisumlage.

Man kann also etwas vereinfacht sagen, die Gemeinden haben den größten Brocken der Entschuldung gestemmt.

Deshalb fordert die SPD-Fraktion seit Jahren eine Senkung der Kreisumlage. Die ist von der Mehrheitsfraktion mit Blick auf die schlechte Haushaltslage des Landkreises meist abgelehnt worden.

Dabei zeigte sich schon seit Jahren, dass die Haushaltsergebnisse durchschnittlich um 15 Mio. besser aussahen als in der Prognose.

So hatten wir im Haushaltjahr 2016 sogar eine Verbesserung von über 30 Mio.

Auch für das Jahr 2017 erwartet die Kreisverwaltung eine Verbesserung um über 11 Mio.

Ich bin mir sicher, dass wir am Ende des Jahres 2018 auch eine Verbesserung weit um über 10 Mio. haben werden.

Woran liegt das?

Dazu sollte man einen Blick in den Investitionsbereich werfen.

Wir hatten 2016 18 Mio. veranschlagt, ausgegeben wurden aber nur 6 Mio.

2017 wurden 11 Mio. veranschlagt, ausgegeben wurden bis jetzt aber ca. 3 Mio.

Für 2018 haben wir für Investitionen 35 Mio. vorgesehen.

Glaubt denn hier im Saal jemand ernsthaft, dass diese 35 Mio. abfließen werden?

Meine Prognose: Wir werden am Ende des Jahres de facto 10 Mio. Guthaben statt 25 Mio. Schulden haben. Es gibt also erheblichen finanziellen Spielraum.

Für die Entschuldung des Landkreises haben größtenteils unsere 13 Kommunen mit ihrer Kreisumlage gesorgt.

Man sollte sich aber mal nach dem Sinn der Kreisumlage fragen. Sie dient dazu, die notwendigen Aufgaben des Landkreises zu finanzieren und nicht dazu, Reichtümer anzuhäufen.

Deshalb haben wir vollstes Verständnis für die Forderung aller 13 Bürgermeister, die Kreisumlage um mindestens 6 Punkte zu senken. Finanzieller Spielraum wäre wie eben ausgeführt auch für das Doppelte, ohne dass wir uns zusätzlich verschulden müssten.

Der Vorschlag der Verwaltung, die Kreisumlage nur um 2 Punkte zu senken, ist für uns völlig indiskutabel.

Genauso indiskutabel sind für uns Äußerungen des Landrats in Richtung Bürgermeister, sie hätten „jedes Maß verloren“ und „der Egotrip und die Entgleisungen eines einzelnen Bürgermeisters würde dazu führen, dass die Zusammenarbeit der kommunalen Gemeinschaft insgesamt Schaden nimmt“

So geht man nicht mit den Bürgermeistern um, die in den letzten Jahren relativ klaglos mit über 80 Mio. zur Entschuldung des Landkreises beigetragen haben und jetzt berechtigter Weise eine Senkung der Kreisumlage um 6 Punkte erwarten.

Jetzt zum Vorschlag der CDU-Fraktion.

Eine zweckgebundene Rückvergütung nach Gutsherrenart in Höhe von 4,5 Mio., hat die CDU-Fraktion kurzerhand beschlossen und pressewirksam auf den Weg gebracht. (Warum diskutiert der Kreistag eigentlich noch),

Dieser Beschluss entlastet zwar die die Kommunen zusätzlich, ist für uns zu wenig.

Außerdem ist das Ausschüttungsverfahren für uns falsch.

Diese Mittel sind zweckgebunden und werden nach einem anderen Schlüssel verteilt als die Kreisumlage erhoben wird.

Das führt dazu, dass die Kommunen nicht frei entscheiden können, wofür sie das Geld einsetzen und der veränderte Verteilschlüssel wird immer zu Ärger bei den Gemeinden führen, da sich immer irgendjemand benachteiligt fühlt.

Die einzig gerechte Entlastung der Gemeinden ist eine Senkung der Kreisumlage.

Sollte sich dann wider Erwarten in den nächsten Jahren die Notwendigkeit einer Erhöhung ergeben, dürfte das nicht zu mehr Diskussionen führen als jetzt. Dies hat auch die Vergangenheit gezeigt.

Wir beantragen deshalb hiermit den Kreisumlagesatz auf 36 Punkte festzusetzen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

lassen Sie mich auf einige Investitionsfelder besonders eingehen.

Thema: Schülerbeförderung

In diesem Bereich haben wir in diesem Jahr eine erhebliche Verbesserung auf den Weg gebracht, indem wir die freie Schülerbeförderung für die Sek.II-Schüler auf den Weg gebracht haben. Der SPD-Fraktion wäre zwar ein weitergehender Beschluss, der alle Berufsschüler einschließt. lieber gewesen. Aber das kann ja noch kommen.

Thema: ÖPNV

In den letzten Jahren hat der Landkreis ein Konzept zur Optimierung des ÖPNV auf den Weg gebracht. Wesentlicher Bestandteil dieses Konzeptes ist ein Rufbussystem, das den bestehenden ÖPNV deutlich verbessern soll. Das System geht jetzt auf der Basis der vorliegenden Konzepte und Pläne in die Umsetzungsphase. Dieses Pilotprojekt ist ein Meilenstein für unseren ländlich strukturierten Landkreis. Wir können dabei natürlich gesammelte Erfahrungen während dieser zweijährigen Pilotphase einbringen.

#### Thema: Schnelles Internet

Wir stellen in diesem Haushalt noch einmal 3 Mio. für den Breitbandausbau zur Verfügung. Das schnelle Internet ist in Zukunft das wichtigste Infrastrukturelement sowohl für Gewerbe als auch den privaten Haushalt. Wir haben hier Nachholbedarf, sind aber jetzt auf dem Weg den Anschluss herzustellen. Das ist gut so.

#### Thema: Schulen

Wir haben in den vergangenen Jahren viel in den schulischen Bereich investiert. Das war richtig und wichtig, weil es sich dabei um Investitionen in die Zukunft handelt. In diesem Jahr werden wir mit der Erweiterung der Elisabethschule in Friesoythe, der Sanierung des Gymnasiums in Lönningen und der Erweiterung des AMG in Friesoythe beginnen.

#### Thema: Kinderbetreuung

Ein weiterer Bereich, in denen wir in den vergangenen Jahren Fortschritte gemacht haben, ist der Bereich der Kinderbetreuung. Die Förderprogramme zum Bau und zum Betrieb von Kinderkrippen zeigen Wirkung. Auch in unserem ländlich strukturierten Raum steigt die Nachfrage nach Betreuungsangeboten.

Gesellschaftliches Ziel sollte es dabei sein, Kinderbetreuung auf Dauer kostenfrei anzubieten. Dazu sind alle Ebenen gefordert. Das Land Niedersachsen macht sich hier auch schon auf den Weg.

Der Landkreis steigt wegen des erhöhten Bedarfs an Kindergartenplätzen mit einer Förderung von 1,8 Mio. wieder ein.

#### Thema: Straßenbau

Wir sind zudem froh darüber, dass wir im Haushalt 2018 wieder viel Geld für den Straßenbau vorgesehen haben. Dies ist wichtig, um unsere Infrastruktur zu verbessern und unsere Straßen in einem vernünftigen Zustand zu halten. Denn nichts ist teurer als die Schäden, die durch nicht erbrachte Unterhaltung entstehen, zu beheben.

Die im Verkehrsausschuss beschlossene Erhöhung der Mittel für die Deckenerneuerung wegen der Preissteigerungen tragen wir mit.

Bei der E 233 haben wir lange und ernsthaft über den notwendigen Ausbau diskutiert und haben uns letztendlich mit großer Mehrheit für den 4-streifigen Ausbau ausgesprochen. Nach unserem Kenntnisstand sind wir auf einem guten Weg, der zum Ausbau und damit auch zur Erstattung der vom Landkreis verausgabten Gelder führt. Zum jetzigen Zeitpunkt auszusteigen und damit die eingesetzten Gelder in den Sand zu setzen, wäre m. E. ein Schildbürgerstreich.

#### Thema: Wohnraumschaffung

Ein weiteres sich verschärfendes Problem im Landkreis ist sicherlich auch, dass kostengünstiger Wohnraum knapp wird. Vor dem Hintergrund weiter steigender Zahlen von Werksvertragsarbeitern und einer steigenden Zahl von Personen, die auf kostengünstigen Wohnraum angewiesen ist, müssen Lösungsansätze gefunden werden.

Wir haben schon in den letzten Jahren darauf hingewiesen, dass wir erwarten, dass der Landkreis über seine Wohnungsbaugesellschaft Möglichkeiten entwickeln sollte, mehr Sozialwohnungen zu schaffen.

Eine Voraussetzung dafür, nämlich die Aufstellung eines Wohnraumkonzeptes für den gesamten Landkreis, das die Grundlage für eine Förderung durch die N-Bank ist, ist mittlerweile erfüllt.

Meine Damen und Herren.

Die SPD-Fraktion beantragt hiermit den Kreisumlagesatz auf 36 Punkte festzusetzen.

Sollte sich hierfür keine Mehrheit finden würden wir den Haushalt ablehnen.

Vielen Dank fürs Zuhören!